



Jahresbericht Vereinsjahr 2023

Rückblick

Gerne geben wir zuerst einen Rückblick darauf, was alles gelaufen ist im Verein und welche Angebote und Änderungen sich ergeben haben im 2023 sowie die Ausrichtung für folgende Jahre.

Veranstaltungen und Vorträge

Referat «Wie Palliativ Patienten und Familien mit Veränderung am Lebensende umgehen»

23. Januar 2023, Referat Bibliothek Zug, Referentin: Frau Dr. med. Jean Petit S. Matile, HOSPIZ Luzern/Littau

Begrüssung- Einleitung: Kantonsarzt Dr. med. Rudolf Hauri, Amtsleiter Facharzt für Rechtsmedizin FMH

50 Teilnehmende

Referat Mitgliederversammlung «Zeit schenken für Angehörige»

27. März, Referate anlässlich Mitgliederversammlung: Referentin: Laura Bechter, Abteilungsleiterin Pflege Ambulatorium Zentrum Palliativ Care, Kantonsspital Winterthur

60 Teilnehmende

Kurzpräsentation des Projekts «Palliativ und Hospizangebot in der Langzeitpflege im Kanton Zug»

Dr. med. Luca Emmenegger, Dr. med. Joachim Henggeler

60 Teilnehmende

Filmvorführung «Sub Jayega. Die Suche nach dem Palliative-Care-Paradies»

17. Juni, Kino Seehof, Mit Anwesenheit des Regisseurs Fabian Biasio

Kurzansprache und anschliessender Apéro

25 Teilnehmende

Welt Palliativ und Hospiz Tag, Filmvorführung: «Halt auf freier Strecke»

14. Oktober 2023, Kino Seehof

30 Teilnehmende

Musik und Worte

12. November, Liebfrauenkapelle Zug

Seelsorger: Andreas Maurer, Roland Wermuth

Rund 100 Teilnehmende

Fortbildung für die ganze Zuger Bevölkerung

Letzte Hilfe Kurse

4 Kurse «Letzte Hilfe» wurden in verschiedenen Gemeinden des Kantons Zug angeboten und waren alle ausgebucht. Die ausgebildeten ReferentInnen passen sich jeweils dem Wissensstand der TeilnehmerInnen an und gehen auf Fragen und Hinweise ein, dies nach jedem vermitteltem Wissensblock. Insgesamt haben 64 Personen diese Weiterbildung besucht und somit die Chance wahrgenommen, mehr über den Sterbeprozess zu erfahren und zu erlernen. Die enge Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Kirche und Freiwilligen erlaubte die Kurskoordination in kürzester Zeit. Das Angebot wurde von der Bevölkerung rege genutzt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren freiwilligen Referenten und Referentinnen, welche vorerst selbst die vorbereitende Ausbildung absolvierten und anschliessend die Kurse mit hohem Anspruch an eine fachgerechte Vermittlung der Themen garantierten.

Fortbildungen für Fachpersonen

Zuger Palliativ Forum

Das zehnte alljährlich stattfindende Zuger Palliativ Forum vom 14. September 2023, «**Schmerztherapie in der Palliative Care**» wurde von rund 30 Personen besucht und genutzt.

NETZWERK LOUNGE

Für 2023 wurden drei Weiterbildungen für Fachpersonen angeboten.

1) 8. März 2023, «Spiritualität für Palliativ Patienten und deren Angehörige und pflegende Fachpersonen»

2) 22. Mai 2023, «Palliative Betreuung zu Hause Zusammenarbeit der spezialisierten Dienste und der Grundversorger»

3) 6. November 2023, «Multidimensionalität als Herausforderung in der palliativen Versorgung der Langzeitpflege» (diese Veranstaltung musste abgesagt werden, weil die Referentin ausgefallen ist)

Insgesamt haben rund 60 Personen an diesen Angeboten teilgenommen. Die Durchführung unserer Netzwerklounge Anlässe stellt immer eine wertvolle Möglichkeit für ReferentInnen und teilnehmende Personen in einer Form von Geben und Nehmen durch umfassenden Austausch dar. Die Weiterbildung in Form von Workshops und oder Vortrag mit Erfahrungsaustausch, bietet einen wertvollen methodisch-didaktischen Ansatz und wird sehr geschätzt.

Beratungen

Pallifon für den Kanton Zug

Seit Mai 2017 ist das **Pallifon - Notfalltelefon** für Palliative Care Patienten und Angehörige, Fachpersonen zugänglich. Auch Wir unterstützten in Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen die Verbreitung dieses 24h-Service und kommunizierten aktiv während unseren Anlässen darüber. Das Pallifon findet einen stetig wachsenden Einzugsbereich in der ganzen Schweiz und wird auch vom Kanton Zug zusätzlich zu unserer Subventionsvereinbarung unterstützt.

Beratungen für Betroffene und Begleitende

Palliativ Zug beriet im Jahr 2023 rund 20 Betroffene und Angehörige von solchen, sowie Fachpersonen für den Umgang mit palliativen Lebenssituationen.

Angehörige von Palliativ Patienten benötigen je länger je mehr eine Beratung, insbesondere eine solche, die Belastung und Überbelastung bei den Betreuungsaufgaben berücksichtigt und die Information zu Hilfs- und Unterstützungsangebote unserer Netzwerkpartner als wichtige Pfeiler einsetzt, damit diese Menschengruppe nicht in die Falle eines Burnouts tappen.

Spiritual Care

Wir unterstützten die Fachstelle der ökumenisch palliativen Seelsorge in allen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit und erfreuen uns einer ausgezeichneten Kooperation.

Das monatlich stattfindende **Zuger Trauercafé** wurde im Jahr 2023 wiederum regelmässig und gut genutzt, insgesamt haben 45 Personen dieses Unterstützungsangebot genutzt.

Die «**LETZTE HILFE KURSE**» wurden nach dem erfolgreichen Start im vorvergangenen Jahr mit weiteren 4 Veranstaltungen in unterschiedlichen Gemeinden weitergeführt. Die Kurse waren wiederum voll ausgebucht. Wir bedanken uns sehr für die gute und flexible Zusammenarbeit mit unseren Freiwilligen, welche die «Letzte Hilfe Kurse» leiten.

Inbesondere möchten wir die konstruktive und wertvolle Arbeit in Verbindung mit Roland Wermuth, Kath. Kirche Kanton. Zug - Spitalseelsorger, und Pfarrer Andreas Maurer, Ref. Kirche Kanton. Zug, Regionalpfarrer, ökumenische. Palliative Seelsorge, erwähnen. Ihre sehr engagierte Trauer-Begleitung, die kooperative Zusammenarbeit für die «Letzte Hilfe Kurse», den November-Anlass «Musik und Worte» sowie der rege und bereichernde Austausch während des ganzen Jahres bereichern die Palliative Care im Kanton Zug.

Im Weiteren danken wir für die grosszügige finanzielle Unterstützung bei der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug -VKKZ und der ref. Kirche. Seit Jahren dürfen wir unseren finanziellen Antrag stellen für Administration und Organisation von Anlässen von Palliativ Zug und können auf finanzielle Hilfe und engagierte Zusammenarbeit zählen.

Öffentlichkeitsarbeit & Medien

Schriftenreihe «FOKUS» von Palliativ Zug

Die achte Ausgabe wurde im Jahr 2022 erarbeitet und Anfang 2023 publiziert mit dem Titel «**Mehr Zeit für Palliativpatienten und Angehörige**»

Die neunte Ausgabe wurde im Jahr 2023 erarbeitet und ist auch bereits seit Januar 2024 publik und trägt den Titel «**Trauer hat viele Facetten**»

Die Inhalte des Magazins berichten über folgende Inhalte:

- Der Trauer begegnen
- Abschiednehmen vom eigenen Leben
- Trauer akut – Funktionieren wie auf Autopilot
- Wenn Kinder trauern
- Trauer verwandeln – sich neu orientieren
- Getragen sein im Schmerz – 10 Jahre Zuger TrauerCafé

Eine Besonderheit bei dieser Ausgabe ist, dass alle Artikel auch vertont wurden und so als **Hörversion** verfügbar sind.

Erneuerungen durch Geschäftsleitungswechsel

Im Dezember 2022 übernahm Janine Landtwing das Amt der Geschäftsführerin und löste damit die bisherige Stelleninhaberin Rita Fasler ab, die während rund 5 Jahren den Verein erfolgreich leitete. Kurz darauf gab es auch eine Änderung im Präsidium des Vereins: Carina Brüngger, Leiterin Spitex und Vorstandsmitglied löste Peter Frigo, langjähriger Präsident des Vereins, ab, um die bisherige hervorragende Arbeit des Vereins und deren erfolgreich umgesetzten Projekte, weiterzuführen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vergangene mit Herzblut geleistete Arbeit!

In einer Retraite mit dem gesamten Vorstand wurde schliesslich im Herbst 2023 wichtige neue sowie bewährte Schwerpunkte für die weitere Zukunft festgelegt. Daraus entstand auch die neue ausformulierte Mission, der der Verein weiter folgen möchte: Gemeinsam für ein Lebensende in Autonomie und Würde.

Neue Webseite

Mit der Neuorganisation des Vereins durch den Stellenwechsel wurden auch neue Projekte angepackt. Der Vorstand hat im Verlauf des 2023 beschlossen, die vorhandene Webseite moderner, übersichtlicher und benutzerfreundlicher zu gestalten und hat einen entsprechenden Auftrag vergeben. Das Resultat kann sich sehen lassen und ist auf viel positives Echo gestossen. Die Webseite wird laufend aktualisiert und - wo nötig und sinnvoll - ergänzt und angepasst.

Wir freuen uns über die frische und freundliche Plattform, die durch Matchstick GmbH und mit Bildern von Stefan Läderach (leidenschaftlicher Hobby-Fotograf, der viel im Kanton Zug unterwegs ist, um eindruckliche Momente einzufangen) gestaltet wurde.

Ausblick

Projektgruppe Palliativ- und Hospizangebote in der Langzeitpflege

In den vergangenen zwei Jahren wurde ein neues **Projekt** in Angriff genommen, das bei den beteiligten Organisationen im Gesundheitsbereich des Kantons Zug auf Interesse gestossen ist. Im Fokus steht dabei eine Standortbestimmung im Hinblick auf Palliativ- und Hospizangebote in der Langzeitpflege im Kanton Zug sowie im weiteren Vernetzen und Synergien nutzen. Zudem werden in der Projektgruppe immer wieder aktuelle Themen und Bedarf aufgegriffen, diskutiert und gegebenenfalls weiterbearbeitet und umgesetzt. Dabei sind bereits wichtige Grundlagendokumente entstanden, die standardisierte Vorgehensweisen insbesondere im Eintrittsprozess ermöglichen und mehr Klarheit schaffen sollen.

Als erste Resultate entstanden:

ein Basispapier (Zusammenfassung der IST-Analyse mit künftigem Weiterentwicklungsplan für die Hauptstudie)

- Vorschlag Projektplan: Kantonales Konzept Palliative Care des Kantons Zug
- Eintrittsformular incl. Reservemedikation, Eintrittsformular ohne Reservemedikation, Round Table-Formular, Wegleitung für AnwenderInnen, als Pilotphase: Einführung der Dokumente
(Diese Formulare dienen bei Einweisungen/Überweisungen von Patienten)
Erste, positive Rückmeldungen sind bereits erfolgt.
LINK: <https://www.palliativ-zug.ch/informationen/pflegeheime-palliative-care.html>
- Kommunikation/Information mit Behörden des Kantons Zug, Trägerschaft der Heime, Zuger Ärztesgesellschaft, Zuger Apothekergesellschaft

Im 2023 wurde das Projekt weitergeführt auch mit Fokus auf Schulungsbedarf in Palliative Care sowie ersten Schulungsmodulen die erstellt und durchgeführt wurden. Palliativ Zug bedankt sich bei allen Projektbeteiligten sehr herzlich für die geleisteten Arbeiten, das persönliche Engagement und freut sich auf die künftige Projektarbeit im nächsten Jahr.

Umsetzungsschritte für ein Kantonales Konzept für Palliative Care

Neues umfassendes Projekt gestartet, um Palliative Care im Kanton in Zukunft besser zu verankern.

Wir befinden uns aktuell in der Anfangsphase eines grossen Projektes, um ein kantonales Konzept für Palliative Care im Kanton Zug zu erwirken und umzusetzen. Das Projekt wurde Ende ersten Quartals 2023 lanciert und aufgelegt und hat inzwischen erste Hürden genommen. Eine Umfrage bei Langzeitinstitutionen, bei den Hausärzten und bei mobilen Diensten wurden initiiert. Parallel dazu wurde an einem Grundlagenbericht gearbeitet für eine Standortbestimmung so wie zur Bedarfsermittlung. Dies als Ausgangslage für die weiteren Ausarbeitungen hinsichtlich der Erstellung und schlussendlich auf einer zukünftigen Umsetzung eines Konzeptes, das die Palliative Care besser verankern und fördern soll, um zukünftigen Bedarf gemeinsam und interprofessionell abdecken zu können.

Dank

Weil Sterben meistens vorab mit medizinischer Versorgung zu tun hat, hat es mich als Geschäftsführerin Spitex Kanton Zug sehr gefreut, das Präsidium des Vereins Palliativ Zug im Ehrenamt übernehmen zu dürfen.

Wenn wir vorankommen wollen, ist es wichtig, unsere Kräfte zu bündeln. Ich werfe gern meine Kraft und Erfahrung in die Waagschale – für eine gute Zukunft in Zug in Sachen Palliative Care.

Im ersten Amtsjahr habe ich, zusammen mit der ebenfalls neuen Geschäftsstellenleiterin, Dr. Janine Landtwing, sowie dem Vorstand eine Standortbestimmung des Vereins erarbeitet. In den 15 Jahren seit der Gründung hat Palliativ Zug hervorragende Arbeit geleistet.

Neben dem Palliativen Netzwerk hat er unter anderem folgende Errungenschaften mit auf den Weg gebracht: die Nachtspitex, das Hospiz Zentralschweiz und das Pallifon. Darauf bauen wir auf.

Jetzt ist es Zeit für den nächsten grossen Schritt. Seit Abschluss der Nationalen Strategie sind die Kantone in der Pflicht, ein eigenes Palliativkonzept zu entwickeln. Ein solches fehlt im Kanton Zug bis heute. Es ist unser Ziel, mit unserem gebündelten Fachwissen das Zuger Palliativkonzept massgeblich mitzugestalten. Um unsere wertvollen Ressourcen zielgerichtet einsetzen zu können, haben wir auch unsere Organisationsstruktur angepasst. Jetzt sind wir bereit.

Zug, im Februar 2024

Für den Vorstand: Carina Brüngger, Präsidentin

PS: Beachten Sie bitte immer auch unsere neue Webseite: www.palliativ-zug.ch

Erfolgsrechnung 2023 (Geschäftsjahr: 01.01.23 – 31.12.23)

Aufwand	Aufwand 2023	Budget 2023	Erträge	Ertrag 2023	Budget 2023
Betriebsaufwendungen			Erträge		
Personalaufwand	68'754.55	58'000.00	Mitgliederbeiträge	13'450.00	16'000.00
Mieten	6'203.40	7'000.00	Finanzerträge	0.00	150.00
Infrastrukturaufwand	0.00	1500.00			
Werbung/PR	6'335.30	2'000.00	Beiträge und Subventionen		
Verwaltungsaufwand			Spenden	59'676.24	16'000.00
Drucksachen	0.00	800.00	Beitrag Kanton & öff. Hände	50'841.80	35'000.00
Generalversammlung	1'712.50	1'000.00	Unterstützung Pallifon	3'750.00	3'750.00
Übrige Auslagen	5'675.07	4'000.00	Kostenanteil Kirchen (öff.H.)	0.00	14'000
Unterstützung Pallifon	3'750.00	3'750.00			
Projektaufwendungen (ohne Personalaufw.)			Projektbezogene Beiträge		
PR Anlässe	3'590.55	4'700.00	Einnahmen PR Anlässe	0.00	1'100.00
Fokus Magazin	8'142.00	8'000.00	Werbeeinträge Fokus	5'000.00	4'500.00
TrauerCafé	0.00	1'800.00	Spenden TrauerCafé	1'200.00	100.00
Netzwerk Lounge PC	246.65	1'100.00	Ertrag NWL	1'380.00	1'800.00
Zuger Palliativ Forum	140.00	1'000.00	Erträge aus Kollekten	1'455.00	1500.00
Kommunikation	0.00	800.00	Letzte Hilfe Kurse	120	0.00
Übriger Aufwand			Übriger Ertrag		
Letzte Hilfe	0.00	0.00	Ertrag Öff.arbeit/ Kurse	0.00	120
Abschr. von Forderungen	0.00	0.00			
Finanzaufwand	104.00	160.00			
Vorkonzept Palliativ	10'000	0.00			
Total Aufwand	114'654.02	95'610.00	Total Erträge	136'873.04	94'020.00
Gewinn	22'219.02	-1'590.00			

Bilanz per 31.12.2023 (Geschäftsjahr: 01.01.23 – 31.12.23)

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	123'092.26	Fremdkapital	15'012.15
Liquide Mittel	121'782.06	Kreditoren	0.00
Forderungen	793.25	Passive Rechnungsabgrenzung	15'012.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	516.95		
		Vereinskapital	108'081.11
Anlagevermögen	1.00	Vereinsvermögen	85'862.09
Büromaschinen und EDV	1.00	Gewinn	22'219.02
Total Aktiven	123'093.26	Total Passiven	123'093.26

Budget per 31.12.24 (Geschäftsjahr: 01.01.24 – 31.12.24)

Aufwand	B 2023	A 2023	B 2024	Erträge	B 2023	E 2023	B 2024
Betriebsaufwendungen				Erträge			
Personalaufwand	58'000	68'755	66'760	Mitgliederbeiträge	15'000	13'450	13'500
Mieten	7'000	6'203	6'500	Finanzertrag	150	0	0
Infrastrukturaufwand	1'500	0	0	Beiträge und Subventionen			
Werbung/PR	2'000	6'335	3'000	Spenden	15'000	59'676	16'000
Verwaltungsaufwand				Beitrag Kanton/öff.H.	35'000	50'842	35'000
Drucksachen	800	0	0	Kostenanteil Kirchen	16'000	0	16'000
Generalversammlung	1000	1'713	1'600	Unterstützung Pallifon	3'750	3'750	3'750
Übrige Auslagen	4'000	5'675	5'600	Projektbezogene Beiträge			
Unterstützung Pallifon	3'750	3'750	3'750	Beiträge von Anlässen	1'100	0	0
Projektaufwendungen				Fokus Werbeeinträge	6'000	5'000	5'000
PR Anlässe	4'700	3'591	3'700	Spenden TrauerCafé	1'500	1'200	1'200
Fokus Magazin	8'000	8'142	8'000	Ertrag NWL	2'000	1'380	1'500
TrauerCafé	1'800	0	500	Erträge aus Auftritten	1'000	1'455	1'500
Netzwerk Lounge	1'100	247	500	Letzte Hilfe Kurse	0	120	0
Zuger Palliativ Forum	1'000	140	500	Übriger Ertrag			
Kommunikation	800	0	250	Ertrag aus Öff.k.arbeit	0	0	0
Übriger Aufwand				Total Erträge			
Letzte Hilfe	0	0	0	96'500	136'873	93'450	
Abschreibungen Forder.	0	0	0				
Finanzaufwand	160	104	120				
Vorkonzept Palliativ		10'000					
Tot. Betriebsaufwendungen				Total Erträge			
95'610	114'654	100'780					
Gewinn (-Verlust)							
890	22'219	-7'330					

Die Rechnungsrevision erfolgte durch den Revisor, Herrn Hansjörg Keller. Der Revisionsbericht für das Geschäftsjahr 2023 zwecks Entlastung des Vorstandes ist bei der Geschäftsleitung Palliativ Zug hinterlegt.

Vorstand Palliativ Zug per 31. Dezember 2023

Präsidentin

> Carina Brüngger, Geschäftsführerin Spitex Kanton Zug

Weitere Vorstandsmitglieder

- > Dr. med. Luca Emmenegger, Inselspital Bern, Palliative Care
- > Dr. med. Dorothee Speck, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Neustadt-Praxis
- > Rebekka Toniolo Schmid, Leitung Beratung & Unterstützung, Krebsliga Zentralschweiz
- > Katharina Fierz, Leiterin Hilfen zu Hause, Pro Senectute Kanton Zug
- > Daniela Bigler, Leiterin Geschäftsstelle Alzheimervereinigung Zug
- > Kurt Frei, Geschäftsleitung Spitex Ruswil und Gersau
- > Uta Stricker, Weiterentwicklung Netzwerke
- > Roland Wermuth, Spitalseelsorge und oekumenische Seelsorge Palliativ
- > Dr. med. Teresa De Zulueta, Onkologin, Zuger Kantonsspital

Revisor

> Hansjörg Keller, Hausen am Albis

Geschäftsstelle

- > Janine Landtwing, Leitung
- > Daniela Bussmann, Mitarbeiterin Administration

Verein Palliativ Zug

Geschäftsstelle
Sumpfstrasse 26
Postfach
6302 Zug
Telefon 041 748 42 61
info@palliativ-zug.ch

Spendenkonto

Zuger Kantonalbank
Postfach 1158
6301 Zug
IBAN CH30 0078 7007 7114 0760 2
PC-Konto 80-192-9
mit Vermerk: Palliativ Zug

www.palliativ-zug.ch
